

1. Staatsexamen endgültig nicht bestanden

Beitrag von „Morse“ vom 10. Dezember 2017 11:18

Zitat von Bolzbold

Ob wir mit der reflexartig anmutenden Dekonstruktion der Legitimität von Prüfungen bzw. Notenvergabe in denselben weiterkommen?

Ich finde gar nicht, dass die Legitimität von Prüfungen u. Notenvergabe dekonstruiert wird. Es geht doch um deren Aussagekraft, vor allem bzgl. des Gesamtdurchschnitts auf einem Abschlusszeugnis.

In Notenbildungsverordnungen ist die Rede von der "Kontrolle des Lernfortschritts" und daraus ergibt sich auch deren Aussagekraft.

Dazu kommen die (ausschließenden) Aufnahmekriterien von einzelnen Bildungsgängen.

Aus einem Notendurchschnitt eine Eignung für einen bestimmten (!) Beruf herzuleiten scheint mir esoterisch. Es gibt immer nur das negative Kriterium: wer einen bestimmten Schnitt nicht erfüllt, wird erst gar nicht zugelassen. Da wird man dann kein schlechter Arzt oder Bäcker, sondern gar keiner.